

Energie sparen: Beim Heizen kühlen Kopf bewahren

Die Regionalwerke AG Baden beliefert Firmen und Haushalte mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme. Dass diese Energie von ihren Kunden optimal genutzt werden kann, ist das Ziel der Regionalwerke und der Energiefachstelle Baden.

Heinz Schöni / Martin Sennhauser

Die Energiefachstelle der Regionalwerke AG Baden – Ihr Partner für Heizungssanierungen und Energieberatung ...

... bietet seit acht Jahren eine neutrale Energie- und Kostenberatung an.

... berät Sie für eine bestmögliche Anwendung und Optimierung von Energiesystemen.

... eruiert Energiesparpotenzial in Ihrer Liegenschaft oder Wohnung.

... erstellt energetische Grob- und Feinanalysen für Ihre Liegenschaft.

... berät Sie vor einer Heizungs- oder Gebäudesanierung.

... plant und organisiert Ihre Heizungssanierung mit erneuerbarer Energie zu einem fix vereinbarten Pauschalbetrag.

Erneuerbare Energie verwenden

Der Einsatz von erneuerbarer Energie für Heizung und Warmwasser wird immer bedeutender! Eine Heizung soll heute nicht mehr einfach durch eine gleichartige Heizung ersetzt werden. Heizsysteme mit erneuerbarer Energie können einzeln oder kombiniert und auch zusammen mit bestehenden Anlagen eingesetzt werden. Mit einer Wärmepumpe kann drei- bis fünfmal soviel Energie bereit gestellt werden, wie zu deren Antrieb nötig ist. Mit einer solaren Kompaktanlage produzieren Sie bis zu 70% Ihres jährlichen Warmwasserbedarfs mit Sonnenenergie!



Umweltbelastung und Kosten senken

Solche Investitionen reduzieren die Umweltbelastung, erhalten den Wert Ihrer Liegenschaft und senken die jährlichen Betriebskosten. Einen zusätzlichen Anreiz bieten die Steuervorteile von Stadt und Kanton und die Beiträge der Regionalwerke AG und Axpo.

Heizungssanierungen und Energieberatung nach Mass

Die Energiefachstelle der Regionalwerke AG Baden plant und organisiert Ihre Heizungssanierung mit erneuerbarer Energie zu einem fix vereinbarten Pauschalbetrag, von A bis Z, ohne Wenn und Aber! Auf Wunsch sind wir auch Ihr Contractingpartner. Wir erstellen und betreiben Ihre Heizungsanlage, Sie beziehen von uns die Heizenergie zu einem vertraglich festgelegten Preis.

Es lohnt sich, die Heizanlage älterer Liegenschaften auf den Stand der Technik zu bringen

Beispiel 1



EFH Baujahr 1980
20-jährige Ölheizung, Öltank in Ordnung

Geprüfte Variante

- Wärmepumpe mit Erdsonde, Solaranlage

Realisiert

- Kondensierender Ölkessel,
- Solaranlage für Heizung und Warmwasser

Beispiel 2



EFH Baujahr 1954
Bestehende Ölheizung 25-jährig, Verbrauch ca. 2200 Liter pro Jahr, Öltank verstellt Platz, Radiatoren

Realisiert

- Neue Heizung ausgeführt als Generalunternehmer:
- Wärmepumpe 8,6 kW, Erdsonden 160 m,
- Solaranlage 4 m² (Röhrenkollektor) für Heizung und Warmwasser,
- Stromverbrauch Wärmepumpe ca. 5000 kWh

Beispiel 3



EFH Baujahr 1956
Energieverbrauch bisher pro Jahr 4500 bis 5000 Liter Erdöl

Ziel

- Erweiterung und Sanierung des Gebäudes nach den Bedürfnissen des Bauherrn

Realisation

- Energetische Feinanalyse durch Energiefachstelle Baden, 2000
- Umsetzung durch Architekturbüro, 2001

Resultat

- Energieverbrauch neu ca. 2000 bis 2300 Liter Erdöl pro Jahr **50% weniger als bisher, trotz Anbau!**
- Warmwasseraufbereitung mit Solaranlage

Möglichkeiten der Energienutzung für Ein- und Mehrfamilienhäuser:

- Wärmepumpe: Heizung und Warmwasser
- Sonnenenergie: Warmwasser
- Wärmepumpe + Sonnenenergie: Heizung und Warmwasser
- Erdgas + Sonnenenergie: Heizung und Warmwasser
- Öl + Sonnenenergie: Heizung und Warmwasser

Geltende Förderbeiträge alternative Energie in Baden

	Thermische Solaranlagen	Wärmepumpen Neubau	Wärmepumpen Sanierung Altbau
Regionalwerke AG Baden	–	Fr. 1000.– pro Anlage	Fr. 2000.– pro Anlage
Regionalwerke AG Baden / Axpo	–	–	Fr. 150.– pro kW thermische Leistung, wenn Inbetriebnahme bis Ende 2003.
Stadt Baden	Fr. 1500.– pro Anlage plus Fr. 1000.– pro Wohnung	Fr. 1000.– pro Anlage	Fr. 2000.– pro Anlage
Kanton	Fr. 500.– pro Anlage plus Fr. 90.– pro m ²	–	–

Die Beiträge werden kumulativ ausbezahlt.
Antragsformulare sind bei der Energiefachstelle Baden erhältlich.